

Das neue Bächle im Bächlen kostet einige Parkplätze

Stadt verlegt kleines Quell-Gewässer an die Oberfläche

Von Reinhard Hauser

Nagold. Im Nagolder Killberg gibt es bekanntlich viele Quellen, die früher in zahlreichen Rinnsalen ihren Weg Richtung Nagold suchten. Eines der Bächle wurde jetzt wieder freigelegt. Das Bächlen hat wieder sein Bächle.

Das Gebiet um das Berufsschulzentrum unterhalb des Killbergs wird deshalb auch Bächlen genannt. Durch die Bebauung wurden alle Quellen unterirdisch abgeleitet. Einer

dieser Kanäle war im Laufe der Zeit marode geworden und stellenweise verstopft, so dass eine Sanierung anstand.

Es plätschert entlang der Straße

Die Stadt hat beschlossen, einen dieser Quellbäche wieder an die Oberfläche zu legen. Seit vergangenem September waren die Arbeiten im Gange. Die Anwohner der hinteren Georg-Wagner-Straße und der Max-Eyth-Straße

sahen den Arbeiten mit einem weinenden und einem lachenden Auge zu, fielen dem neuen Bachlauf doch etliche Parkplätze an der Straße zum Opfer.

Seit Dienstag plätschert nun das neue Bächlein munter die Straße entlang Richtung B 28, um bei der Schafsbrücke in die Nagold zu münden. Wenn das Bachufer bepflanzt ist, dann hat Nagold wieder ein Stück Lebensqualität hinzugewonnen. Ein vorweg genommenes Geschenk zur Landesgartenschau.



Selbst ohne Bepflanzung macht der kleine Bachlauf im Bächlen schon etwas her. Foto: Hauser